

# Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (SAGUF)

Autor(en): **Tschumi, P. / Merian, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes  
de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie  
scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di  
Scienze Naturali**

Band (Jahr): **154 (1974)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 6. Subventionen

Während des Berichtsjahres bezog die Schweizerische Gesellschaft für Ernährungsforschung lediglich eine Subvention von Fr. 300.-- von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft als Mitgliedsbeitrag für die IUNS.

Der Präsident: Prof. G. Ritzel

## Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (SAGUF)

Gegründet 1972

Die SAGUF hat während des Jahres 1974 folgende Anlässe veranstaltet:

22. März 1974 Vorstandssitzung in Bern mit Haupttraktandum: Vorbereitung der Hauptversammlung.

20. September 1974 Vorstandssitzung in Bern mit Haupttraktandum: Stellungnahme zum Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über den Umweltschutz.

11. Oktober 1974 Hauptversammlung in Neuchâtel. Anstelle des zurücktretenden Vorstandsmitgliedes Prof. Dr. Y. Maystre wird in den Vorstand gewählt: Herr Jean-Jacques Sauer, Génie de l'Environnement, EPFL. Als neuer Kassier wird gewählt: Herr Michel Magnenat, Mitglied der Arbeitsgruppe Dr. Merian, und als neuer Rechnungsrevisor: Herr Prof. Dr. H.C. Binswanger, St. Gallen. Die wissenschaftlichen Anlässe, welche im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft durchgeführt wurden, waren: Workshop über das Forschungsprojekt "Wachstum-Umwelt" am 11. Oktober und Symposium über "Oekologische und ökonomische Hilfe an Bergregionen" am 12. Oktober.

Die Haupttätigkeit der SAGUF war auch dieses Jahr der Erstellung eines gesamtschweizerischen Inventars über Umweltforschungsprojekte gewidmet. Die Arbeit steht vor dem Abschluss und das Ergebnis der Enquête soll demnächst veröffentlicht werden. Ueber den gegenwärtigen Stand der Arbeiten berichtet der Leiter unserer Arbeitsgruppe, Herr Dr. E. Merian, Therwil, wie folgt:

Im Auftrag des Eidg. Departementes des Innern hat eine Arbeitsgruppe der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung unter Leitung von Dr. E. Merian einen zweibändigen Be-

standeskatalog über die derzeitige Umweltforschung in der Schweiz und in Liechtenstein verfasst. Es wurden 1574 seit 1970 abgeschlossene, im Gang oder in Planung befindliche Projekte aus Hochschulen, von öffentlichen Stellen und von privater Hand erfasst. Der Katalog wurde durch Herkunftsverzeichnis, Namenregister und Sachregister ergänzt und gibt damit auch erste Informationen über das in der Schweiz vorhandene Potential auf dem Gebiete der Umweltforschung. Es wird geschätzt, dass an den 1574 Projekten über 2000 Wissenschaftler arbeiten und dass der jährliche Aufwand in der Grössenordnung zwischen 200 und 300 Millionen Franken liegt, wovon etwa 35 % auf Hochschulen, etwa 25 % auf öffentliche Stellen und je etwa 20 % auf die Industrie und andere Institutionen entfallen. Es ergibt sich, dass an vielen Stellen mit grossem persönlichem Einsatz gearbeitet wird, dass die Erfolgsaussichten für die Beantwortung einzelner wichtiger Fragen aber noch gesteigert werden könnte, wenn diese aufgrund von Voruntersuchungen noch sorgfältiger ausgelesen, wenn vermehrt Schwerpunkte gebildet und wenn die Koordination zwischen Wissenschaftlern noch verbessert werden könnte. Dazu möchte diese innert 1 1/2 Jahren abgeschlossene Arbeit einen Beitrag leisten.

Der nunmehr publizierte Bestandeskatalog sollte somit der Information aller an Umweltforschung interessierten Kreise, der besseren Nutzbarmachung von Forschungsergebnissen, der Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit und als Unterlage für eine umfassende Umweltforschungspolitik dienen, welche zu den wichtigsten Bereichen der Forschungspolitik gehört. Es ist vorgesehen, in einem dritten Band - welcher demnächst in Druck geht - etwa 800 Umweltfragen zu publizieren, zu deren Beantwortung Forschungsarbeiten nötig sind. Die drei Bände sollen es dann ermöglichen, Forschungslücken aufzuzeigen, weitere Erhebungen zu planen und Prioritäten zu setzen.

Der Bestandeskatalog wird an die zuständigen Behörden und an die erfassten Umweltforschungsinstitutionen abgegeben. Weitere Exemplare können solange Vorrat vom Eidg. Amt für Umweltschutz an Interessenten abgegeben werden, welches mit dem Projektleiter auch damit im Zusammenhang stehende Fragen gerne beantwortet.

Dr. E. Merian  
Leiter der Arbeits-  
gruppe der SAGUF

Prof. Dr. P. Tschumi  
Präsident der SAGUF